

(Read now) Ein kaltes Haus: Kriminalroman aus der Eifel (KBV-Krimi)

Ein kaltes Haus: Kriminalroman aus der Eifel (KBV-Krimi)

Von Ralf Kramp

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #29904 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-04Erscheinungsdatum: 2013-01-04File Name: B00AWBJ0ZI | File size: 20.Mb

Von Ralf Kramp : Ein kaltes Haus: Kriminalroman aus der Eifel (KBV-Krimi) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein kaltes Haus: Kriminalroman aus der Eifel (KBV-Krimi):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen16 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. GIGANTOMANISCH :-))Von JL GlineurKurz und knapp: Lieber Gott, lass' jemanden so clever sein und ein Drehbuch zu dieser spannenden Geschichte schreiben !!!Wieder einmal habe ich mir wegen einem Buch die Nacht um die Ohren geschlagen und es nicht aus der Hand legen wollen. Die Geschichte ist bedrckend und sicher von einem schrecklichen

Thema bestimmt, denn Kindesmissbrauch ist das Schlimmste, was man sich vorstellen kann. Dass ein Vater in den Verdacht kommt, selbst ein solcher Täter zu sein, ist besonders bedrückend, zumal wir ja seit Marc Dutroux' grausige Taten in Belgien wissen, dass so etwas sehr wohl sein kann. Die Story von "Ein kaltes Haus" wäre zu simpel, wenn es auch hier der Fall wäre. Umso erschreckender ist der Komplotz, der dahinter steckt und einen Menschen sogar in den Selbstmord treibt. Die Geschichte ist so gut, um durch weitere Einzelheiten an der Spannung zu rütteln, die sich Seite für Seite mehr und mehr aufbaut. Dieses Buch glänzt ferner durch drei Hauptdarsteller, die als nahezu 70-jährige sehr untypische Mittelpunkt eines Krimis sind. Wer aber glaubt, nur drahtige und junge Typen seien in der Lage, Spannung aufzubauen, irrt sich absolut. Mehr noch... dem Autor gelingt es, den Leser bis zum nahenden Ende vollkommen im Dunkeln tappen und ihn bestenfalls falsche Vermutungen anstellen zu lassen. Nichts ist unlogisch, nichts ist langatmig, nichts ist überzogen oder unrealistisch konstruiert. Genial...! Zudem - abgesehen von der tollen Spannung - ist der Schreibstil von Ralf Kramp so einladend, dass mich nur rohe Gewalt davon hätte abhalten können, dieses Buch aus der Hand zu legen. Umso erfreuter war ich dann bei der Feststellung, dass es noch ein Dutzend weiterer Romane von Kramp gibt. Dieser Roman ist eines der fesselndsten Bücher, das ich in den letzten Monaten gelesen habe, und nach den positiven Überraschungen namens Kramp, Berndorf, Siefener und Noske kann ich jedem begeisterten Leser nur den heißen Tipp geben, mal fern von internationalen Autoren wie Forsyth oder Grang auch mal die umwerfende deutsche Krimi-Landschaft abzugrasen. Simmerath, 6.1.2005 - Jean-Louis Glineur

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. abstruse Geschichte Von anner Nach den sehr guten Bewertungen war ich gespannt auf das Buch. Ein sehr düsteres Buch, das sich mit Kindesmissbrauch beschäftigt. Ich konnte mit der Geschichte allerdings nicht viel anfangen, weil sie vor Ungereimtheiten nur so strotzt und dadurch konstruiert wirkt. Vieles erscheint mir an den Haaren herbei gezogen. Schon allein, dass die drei rüstigen Rentner in das völlig verkommenen, verwahrlosten und lange unbewohnten ehemaligen Hotel ziehen, statt sich irgendwo Zimmer zu suchen..... Bei aller Kritik muss ich aber zugeben, dass der Autor sein Handwerk versteht: er erweckt Personen und Orte zum Leben.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungener Krimi mit kleinen Schnitzern Von Arno Gndisch Ein verlassenes, heruntergekommenes Hotel, ein Selbstmord und ein grausiger Fund der auf organisierten Kindesmissbrauch hinweist. Drei Rentner auf der Suche nach der Wahrheit. So weit, so gut. Ralf Kramp präsentiert die Handlung in düsterer Atmosphäre, das dröckliche Milieu erweist sich als gefährliches Labyrinth, in dem nichts so ist, wie es scheint. "Twin Peaks" in der Eifel sozusagen. Das gelingt dem Autor auch meisterhaft, die Auflösung kommt jedoch etwas zu plötzlich und ergibt sich nicht zwingend aus der vorhergehenden Handlung. Alle Fakten lassen auf eine größere Verschwörung schließen, getragen von einem überregionalen Netzwerk - statt dessen kommt der Showdown überraschend und ist wenig überzeugend aufgebaut. Insgesamt kein schlechter Roman, das Ende ist jedoch zu wünschen übrig. Eigentlich schade.

Kurzbeschreibung Drei alte Leute kehren zurück. Zurück an den Ort in der Eifel, in der sie einst ihre Jugend verbracht haben. Zurück in das kleine Dorf an der Ahr, in das alte Hotel am Waldrand. Sie haben einen Hilferuf aus der Vergangenheit erhalten. Vor vielen Jahren haben sie sich feierlich geschworen, den jungen Mann zu beschützen, der hier im Dorf zurückgeblieben ist. Doch jetzt sieht es so aus, als kämen sie zu spät ...

Kurzbeschreibung Drei alte Leute kehren zurück. Zurück an den Ort in der Eifel, in der sie einst ihre Jugend verbracht haben. Zurück in das kleine Dorf an der Ahr, in das alte Hotel am Waldrand. Sie haben einen Hilferuf aus der Vergangenheit erhalten. Vor vielen Jahren haben sie sich feierlich geschworen, den jungen Mann zu beschützen, der hier im Dorf zurückgeblieben ist. Doch jetzt sieht es so aus, als kämen sie zu spät ...

über den Autor und weitere Mitwirkende Ralf Kramp, geb. 1963, lebt in der Vulkaneifel. Für sein Debüt Tief unterm Laub erhielt er 1996 den Förderpreis des Eifel-Literatur-festivals. Er veröffentlichte zahlreiche Kurzgeschichtenbände und Romane, unter anderem die erfolgreiche Serie um den skurrilen Helden Herbie Feldmann und seinen unsichtbaren Begleiter Julius.